

Neuaufgabe 15.—18. Tausend!

Ina Seidel

Die Fürstin reitet

Die schönste Erzählung der Dichterin, in der sie mit genialem Instinkt in die Tiefen des Lebens hinableuchtet und so nebenbei die schwierigsten Probleme des Menschseins spielend löst.

*

In Leinen RM 2.30

Rembrandt-Verlag (Z) Berlin SW 11

Voranzeige

Neue „Falsch-Richtig“ = Bildtafeln

Größe 85:67 cm, je RM -.70 (dazu Porto und Verpackung in Rolle)

Manneszucht
Etwas vom Streifen und Schleichen
Vom Spähen
Etwas vom Spähtrupp
Vom Beobachten
Vom Melden
Der Melder
Wie richtet sich eine Gruppe zur Verteidigung ein?
Der Feldposten
Die Fahrer der Artillerie
Von den Fernsprechern
Flieger und Flugabwehr

Obenstehende 12 neue Tafeln für den Anschauungsunterricht des Soldaten gelangen in etwa 10—14 Tagen zur Ausgabe; wir bitten um rege Werbung.



(Z) VERLAG »OFFENE WÖRTE«
BERLIN W 35

Verlag Braus-Riggenbach
vorm. Henning Doppermann, Basel

S o e b e n e r s c h i e n :

John Millington Synge

Die Nebelschlucht * Reiter ans Meer

Zwei irische Schauspiele

Ins Deutsche übertragen von Werner Wolff

Preis brosch. Schw. Fr. 1.— od. RM 0.80

Zwei Einakter des großen irischen Dichters und Dramatikers John M. Synge, Mitbegründers des weltberühmten Abbey Theatre in Dublin, in deutscher Übersetzung. Synge hat in tiefer Verbundenheit mit seinem irischen Heimatboden Dichtungen geschaffen, die für die germanischen Völker und für das deutschsprachige Theater immer mehr Bedeutung erlangen werden.

Aufführung in deutscher Sprache am 19. 2. 35 in Basel

Neue Preise für folgende Verlagswerke:

Erasmus von Rotterdam. Lob der Torheit (Laus stultitiae) Basel, J. Froben, 1515. Originalgetreue Faksimile-Ausgabe des Exemplars mit den Randzeichnungen von Hans Holbein d. J., mit Textband von Prof. Dr. H. J. Schmid. In zwei Interims-pappbänden . . . Schw. Fr. 100.— od. RM 80.—

Das Schreibbuch des Urban Wyß. Zürich 1549. Vollständiger Faksimiledruck herausgegeben von H. Kienle. Pappband. Schw. Fr. 10.— od. RM 8.—

Album von Handschriften berühmter Persönlichkeiten vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Herausgegeben von Karl Geign-Hagenbach. Mit 1398 Faksimiles von Handschriften, darunter viele ganzseitige Briefe. Brosch. Schw. Fr. 10.— od. RM 8.—

Johann Siskart. Das Glücklich Schiff von Zürich. Faksimile-Ausgabe nach dem ersten Druck von Bernhard Jobin, Straßburg 1576. (Mit Einleitung von L. Uhlend). Brosch. Schw. Fr. 2.— od. RM 1.60



(Z)

(Z)

Verlag Braus-Riggenbach
vorm. Henning Doppermann, Basel